

Gebrauchs- und Montageanleitung
Operating and installation instructions

E-Komfortdurchlauferhitzer
DCX Next / DCX13 Next

E-convenience instant water heater
DCX Next / DCX13 Next



de > 2

en > 17



Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanleitung

1. Gerätebeschreibung	3
2. Umwelt und Recycling	3
3. Gebrauch	4
Temperatureinstellung	4
Leistungsgrenze	4
Geräteinformation	4
Entlüften nach Wartungsarbeiten	5
Reinigung und Pflege	5
4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	6
5. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013	6

Montageanleitung

1. Übersichtsdarstellung	7
2. Technische Daten	8
3. Abmessungen	8
4. Installation	9
Montageort	9
Montagezubehör	9
Wandhalter montieren	10
Wasseranschlussstücke installieren	10
Gerät montieren	11
5. Aufputzmontage	12
6. Elektroanschluss	13
Schaltplan	13
Bauliche Voraussetzungen	13
Lastabwurfrelais	13
Elektroanschluss von unten	14
Elektroanschluss von oben	14
7. Erstinbetriebnahme	15
Leistungsumschaltung	15
8. Wartungsarbeiten	16
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss	16
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss	16

Geräteregistrierung

Registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage und profitieren Sie von unseren Serviceleistungen im Garantiefall.

Ihre vollständigen Daten helfen unserem Kundendienst Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.

Für die Onlineregistrierung folgen Sie einfach dem untenstehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://partner.clage.com/de/service/geraeteregistrierung>



Gebrauchsanleitung

Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Nutzung sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen, sowie den Gebrauch zu beachten!

1. Gerätebeschreibung



Der E-Komfortdurchlauferhitzer DCX Next / DCX13 Next ist ein elektronisch geregelter druckfester Durchlauferhitzer zur dezentralen Wasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Zulauftemperatur und der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und auch bei Wasserdruckschwankungen konstant zu halten. Die Auslauftemperatur kann über die mittige Sensortaste auf 35°C, 38°C, 42°C, 48°C oder 55°C eingestellt werden.

Bei kühler Zulauftemperatur und hoher Durchflussmenge kann es wegen Überschreiten der Leistungsgrenze vorkommen, dass die voreingestellte Auslauftemperatur nicht erreicht wird. Durch Reduzieren der Warmwassermenge an der Armatur kann dann die Auslauftemperatur erhöht werden.

Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

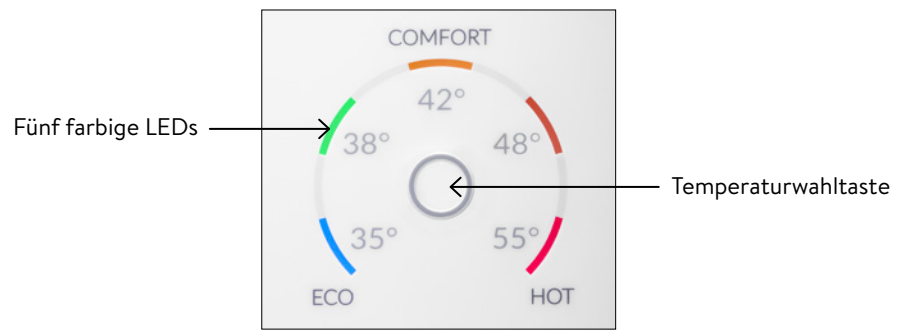
Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus.

2. Umwelt und Recycling


Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.





3. Gebrauch



Temperatureinstellung

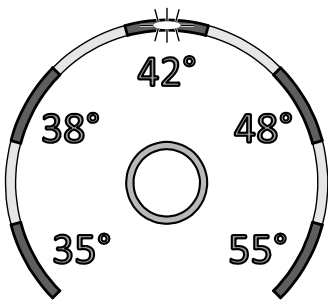
Mit der Temperaturwahl taste  können Sie schnell eine der fünf voreingestellten Temperaturen auswählen, die für die typischen Warmwasseranwendungen »Handwäsche« 35°C, »Dusche« 38°C, »Badewanne« 42°C, »Küche« 48°C und »Reinigung« 55°C benötigt werden.

Mit jedem Tastendruck stellen Sie die nächsthöhere Stufe ein:

35°C  38°C  42°C  48°C  55°C

Bei erneutem Tastendruck  beginnt der Zyklus von vorn.

Die aktuelle eingestellte Temperatur wird durch eine der fünf farbigen LEDs angezeigt.



Leistungsgrenze

Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, beginnt die LED für den Sollwert zu blinken (z.B. im Winter, wenn mehrere Zapfstellen gleichzeitig geöffnet sind). Durch Reduzierung des Warmwasserdurchflusses leuchtet die LED wieder durchgängig da die Leistung wieder ausreicht, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.

Geräteinformation

Drücken und halten der Temperaturwahl taste für 10 Sekunden öffnet den Infomodus. Nach zehn Sekunden leuchten alle LED einmal kurz und schalten gleich wieder aus, zur Bestätigung, dass der Infomodus aktiv ist. Über die LEDs wird der Gerätestatus dargestellt:

- **LED links unten:** AUS = kein Wasserfluss; BLINKEND = Wasserfluss unter Einschaltpunkt; AN = Wasserfluss über Einschaltpunkt.
- **LED Mitte oben:** AN = Heizung aktiv; BLINKEND = Leistungsgrenze. Sonst Aus.
- **LED rechts unten:** AUS = Gerät OK; BLINKEND = Fehler erkannt (Kundendienst kontaktieren)

Die Anzeige kehrt nach 60 Sekunden oder nach kurzem Tastendruck in den Normalbetrieb zurück.



Entlüften nach Wartungsarbeiten

Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiedereinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. zehn Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Geräte-typenschildes bereit!

CLAGE GmbH

Werkskundendienst

Pirolweg 1-5
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

DCX Next / DCX13 Next		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet	Sicherheitstemperaturschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, alle LED blinken	Das Gerät hat einen Fehler erkannt	Kundendienst informieren
Wasser wird warm, alle LED außer der Temperaturanzeige blinken	Das Gerät hat einen Fehler erkannt	Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf und Siebe reinigen
	Zulauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Temperaturanzeige blinkt bei Heizbetrieb	Leistungsgrenze erreicht	Warmwasserdurchfluss an der Armatur reduzieren
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
Sensortaste reagiert nicht richtig	Bedienfeld ist nass	Bedienfeld mit einem weichen Tuch trocken wischen

5. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DCX Next	5E-270P-3B	XS	A	39	471	55	15
CLAGE	DCX13 Next	5E-135P-3B	XS	A	39	472	55	15

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen

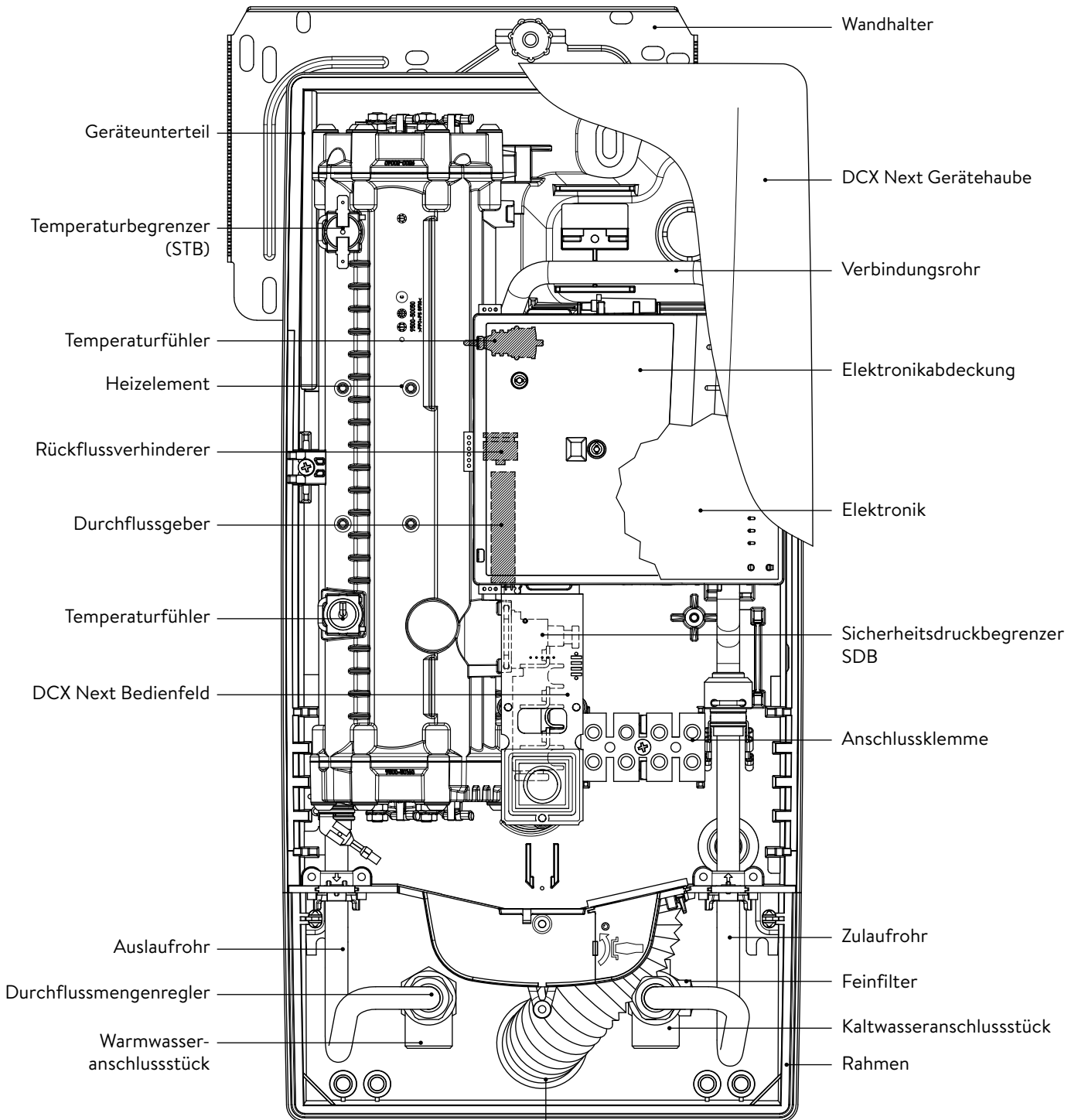
Zusätzliche Hinweise

	Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.
	Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen. Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

Montageanleitung

1. Übersichtsdarstellung

Bei Ersatzteilbestellungen stets Gerätetyp und Seriennummer angeben!






G 1/2 Zoll Einschraubnippel



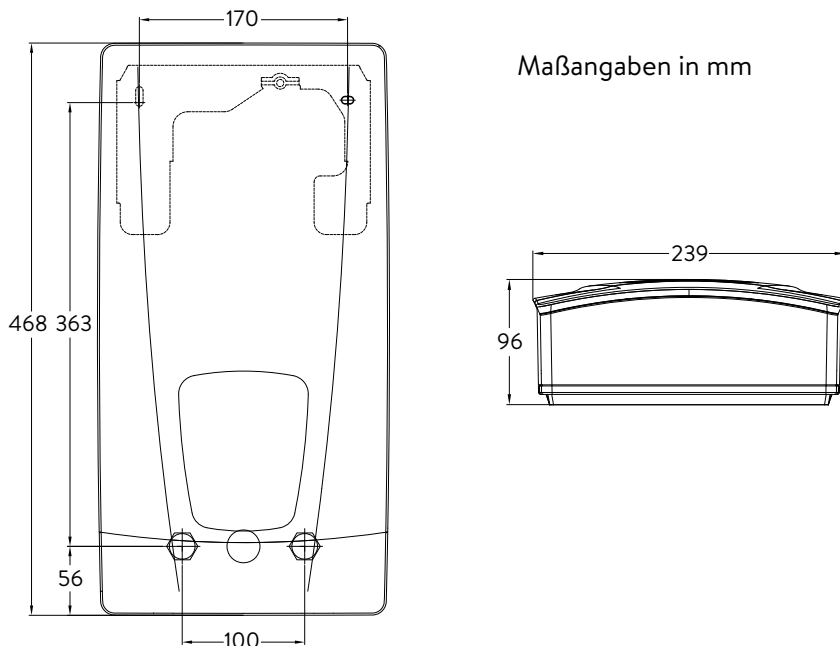
Durchführungsstülle

2. Technische Daten

Typ	DCX13 Next		DCX Next			
Energieeffizienzklasse	A *)					
Nennleistung / -strom	11kW..13,5kW (16A..20 A)		18 kW..27kW (26A..39 A)			
Gewählte/r Leistung / Strom	11kW / 16A	13,5kW / 20A	18kW / 26A	21kW / 30A	24kW / 35A	27kW / 39A
Elektroanschluss	3~ / PE 380..415V AC		3~ / PE 380..415V AC			3~ / PE 400V AC
Erforderlicher Leiterquerschnitt ¹⁾	1,5 mm ²	2,5 mm ²	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Warmwasserleistung (l/min)						
max. bei Δt = 28 K	5,6	6,9	9,2 ²⁾	10,7 ²⁾	12,3 ²⁾	13,8 ²⁾
max. bei Δt = 38 K	4,1	5,1	6,8	7,9	9,0 ²⁾	10,2 ²⁾
Nenninhalt	0,4l					
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)					
Anschlussart	druckfest / drucklos					
Heizsystem	Blankdraht-Heizsystem IES®					
Einsatzbereich bei 15 °C: spezifischer Wasserwiderstand spezifische elektrische Leitfähigkeit	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m					
Zulauftemperatur	≤ 30 °C					
Einschalt- – max. Durchflussmenge	1,5l/min – 5,0 ³⁾		1,5l/min – 8,0 ³⁾			
Druckverlust	0,08 bar bei 1,5l/min 1,3 bar bei 9,0l/min ⁴⁾					
Einstellbare Temperaturen	35 °C / 38 °C / 42 °C / 48 °C / 55 °C					
Wasseranschluss	G ½ Zoll					
Gewicht (mit Wasserfüllung)	4,2 kg					
Schutzklasse nach VDE	I					
Schutzart / Sicherheit	   IP25 CE					

*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013.
 1) Maximal anschließbarer Kabelquerschnitt bei Stromanschluss oben beträgt 10 mm²
 2) Mischwasser
 3) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen
 4) Ohne Durchflussmengenregler

3. Abmessungen



4. Installation



Für dieses Gerät ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit untenliegenden Wasseranschlüssen oder alternativ quer mit Wasseranschlüssen links installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ωcm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.

Montagezubehör

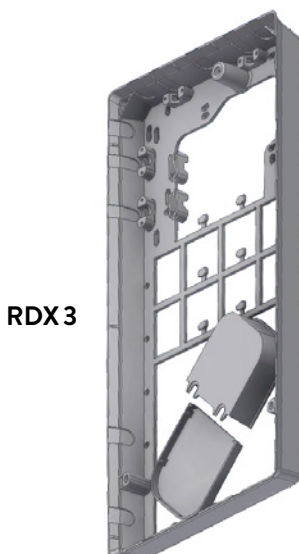
Für Installationen bei schwierigen Einbaubedingungen gibt es dieses Montagezubehör:

Montagerahmen RDX 3 Montagerahmen

(Art.-Nr. 36100)

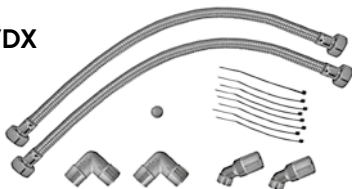
Mit Hilfe dieses Montagerahmens kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn der Elektroanschluss an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommt.

Bei Verwendung des Montagerahmens ändert sich die IP-Schutzklasse von IP25 auf IP24.



RDX 3

VDX

**Rohrbausatz VDX**

(Art.-Nr. 34120) – RDX notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse versetzt oder vertauscht unter dem Gerät aus der Wand kommen oder seitlich auf der Wand zum Gerät führen. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

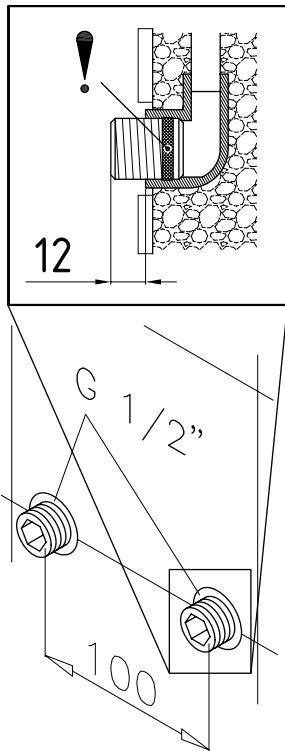
UDX

**Rohrbausatz UDX**

(Art.-Nr. 34110) – RDX notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse oberhalb des Gerätes enden. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

4. Installation

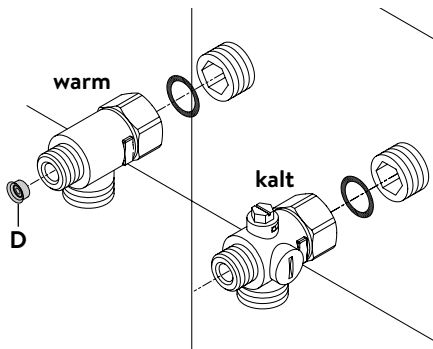
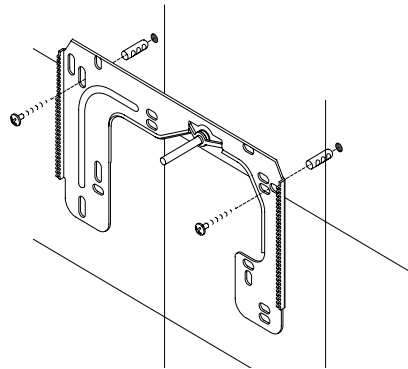


Wandhalter montieren

Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

Spülen Sie die Wasserleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.

1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen 12 – 14 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Einschraubnippel passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Öffnen Sie das Gerät. Ziehen Sie dazu die Blende nach unten ab und lösen Sie die zentrale Haubenschraube. Heben Sie die Haube vorsichtig an, ziehen Sie den Stecker vom Bedienfeld ab und merken Sie sich die Position des Steckers.
4. Lösen Sie die Rändelmutter des Wandhalters, nehmen sie den Wandhalter ab und schrauben Sie den Wandhalter an die Wand. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.

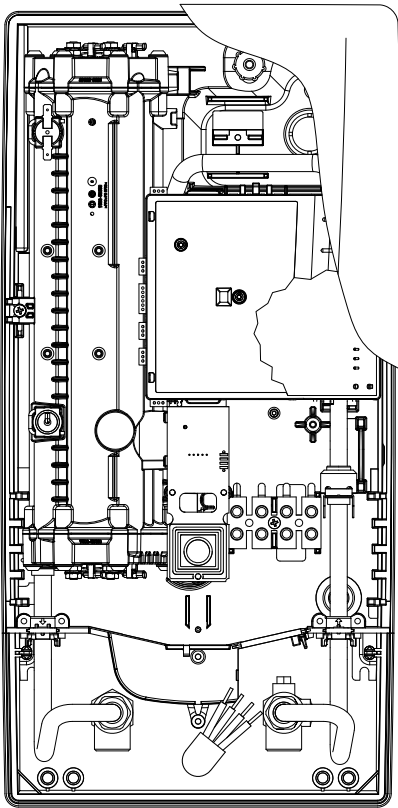


Wasseranschlussstücke installieren

Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmutter maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

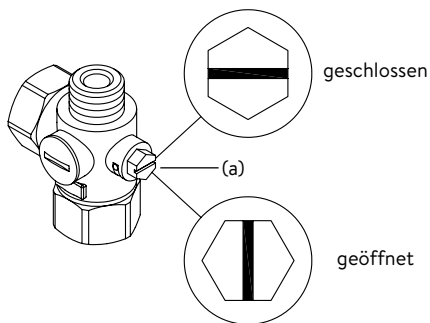
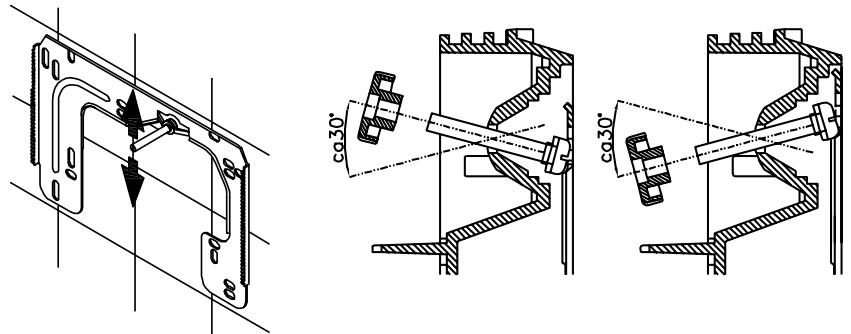
- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der 1/2 Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der 1/2 Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.
- Schieben Sie den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlussstück. Der O-Ring muss sichtbar sein.

4. Installation



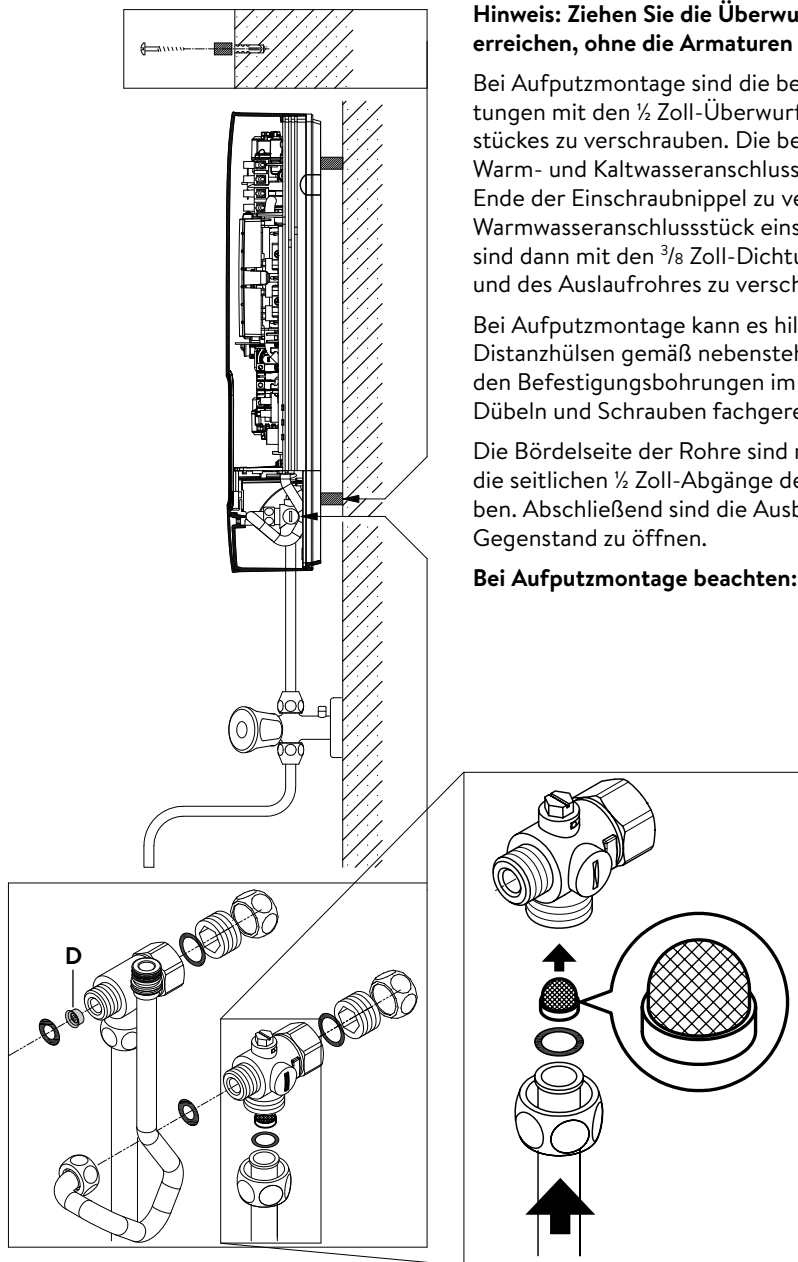
Gerät montieren

- Es kann vorkommen, dass die Elektroleitung im oberen Gerätebereich oder Aufputz verlegt ist. Bitte befolgen Sie in diesem Fall zuerst die Schritte eins bis drei gemäß der Beschreibung »Elektroanschluss von oben« des Kapitels »6. Elektroanschluss«.
1. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlussleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.
 2. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
 3. Schrauben Sie die beiden $\frac{3}{8}$ Zoll-Überwurfmutter der Wasseranschlussleitungen des Gerätes jeweils mit der $\frac{3}{8}$ Zoll-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.



4. Öffnen Sie die Wasserleitung und drehen Sie das Absperrventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.
5. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.

5. Aufputzmontage



Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

Bei Aufputzmontage sind die beiden $\frac{1}{2}$ Zoll-Einschraubnippel und die $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtungen mit den $\frac{1}{2}$ Zoll-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Die beiden $\frac{1}{2}$ Zoll-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlusstück einschieben. Die Warm- und Kaltwasseranschlusstücke sind dann mit den $\frac{3}{8}$ Zoll-Dichtungen an die $\frac{3}{8}$ Zoll-Überwurfmutter des Gerätezu- und des Auslaufrohres zu verschrauben.

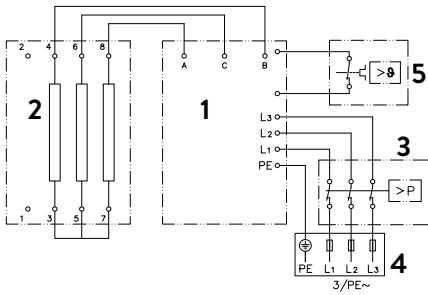
Bei Aufputzmontage kann es hilfreich sein, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohranschlussbereich sind ebenfalls mit 6 mm Dübeln und Schrauben fachgerecht zu fixieren.

Die Bördelseite der Rohre sind mit $\frac{1}{2}$ Zoll-Überwurfmuttern und $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtungen an die seitlichen $\frac{1}{2}$ Zoll-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes zu schrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand zu öffnen.

Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlusstück einsetzen!

6. Elektroanschluss

Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Klemmleiste
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

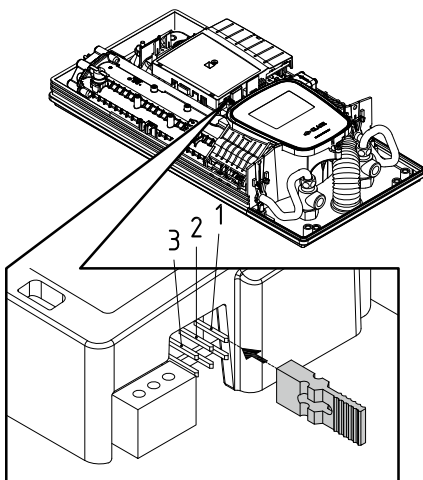
Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!

Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Leitungsschutzelement mit Auslösecharakteristik C und einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

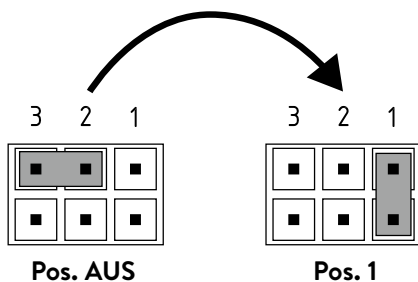


Lastabwurfrelais

Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden.

Um im niedrigen Leistungsbereich des Durchlauferhitzers (niedrige Temperatur und geringer Durchfluss) ein mögliches Flackern des Lastabwurfrelais zu vermeiden, kann die Betriebsart »Lastabwurfrelais« aktiviert werden:

- Gerät vom Netz trennen (z.B. durch Ausschalten der Sicherungen)
- Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »1« umstecken (siehe Bild).
- Gerät wieder in Betrieb nehmen



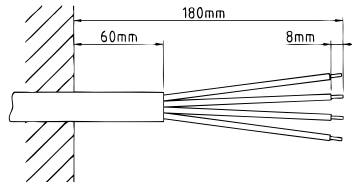
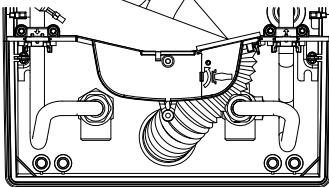
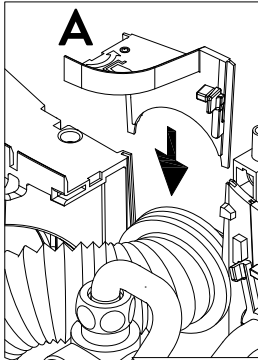
6. Elektroanschluss

Elektroanschluss von unten

Hinweis: Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

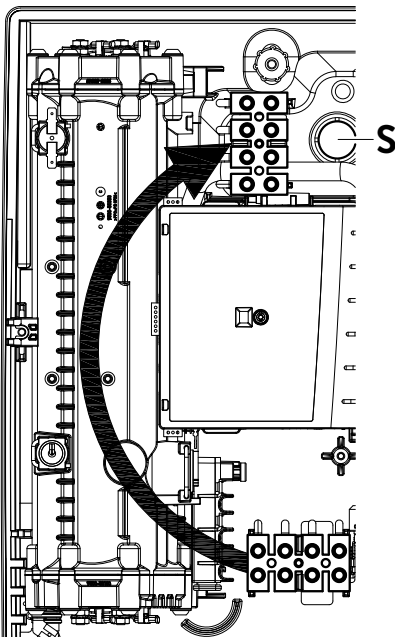
1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Das Anschlusskabel darf nicht beschädigt sein! **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
2. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
3. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über über die Anschlusskabel und formen Sie die Anschlussleitungen derart, dass die Schutztülle ohne mechanische Spannungen in die Aussparung der Zwischenwand passt. Setzen Sie die Tüllenfixierung (A) ein.



Elektroanschluss von oben

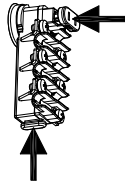
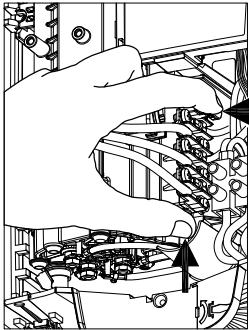
Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

1. Öffnen Sie die im oberen Gerätebereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher). Bei Aufputz verlegter Elektroanschlussleitung öffnen Sie zusätzlich den Ausbruch an der rechten Seite des Gehäuseunterteils.
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle aus dem Zubehörset entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei soll die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als der Querschnitt des Kabels sein, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
3. Manteln Sie das Stromkabel so ab, dass der Mantel durch die Durchführungstülle bis in das Geräteinnere reicht. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät so in die Hand, dass Sie mit der anderen Hand das Kabel in die Gummitülle führen können.
4. Setzen Sie das Gerät so auf den Wandhalter, dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt und fixieren es mit der Rändelmutter.
5. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Anschlussklemme. Versetzen Sie die Anschlussklemme auf den oberen Fuß und befestigen sie dort wieder.
6. Isolieren Sie die Einzeladern des Anschlusskabels ab und schließen diese an die Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**



Hinweis: Um den IP25 Spritzwasserschutz zu gewährleisten, muss die Spritzwasserschutztülle unten am Gerät installiert bleiben.

7. Erstinbetriebnahme



Vor dem elektrischen Anschluss das Wasserleitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen der Warmwasserarmatur mit Wasser füllen und so vollständig entlüften.

Entnehmen Sie dazu evtl. vorhandene Strahlregler aus der Armatur um einen maximalen Durchfluss zu gewährleisten. Spülen Sie die Warmwasser- und die Kaltwasserleitung mindestens für jeweils eine Minute.

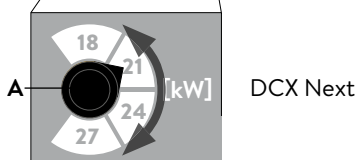
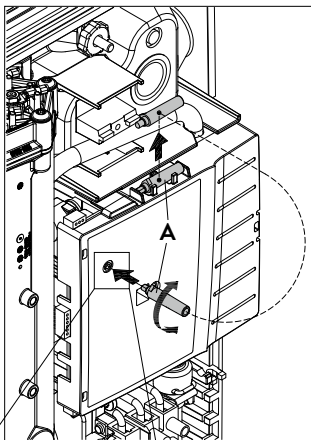
Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiedereinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Spannungsfreiheit am Gerät sicherstellen und ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.

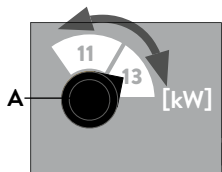


Multiple Power System MPS®:

Die Nennleistung (max. Leistungsaufnahme) beträgt 27 kW bei 400 V und kann intern auf 24 kW, 21 kW oder 18 kW umgeschaltet werden!



DCX Next



DCX13 Next

Leistungsumschaltung

Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!

Vor dem ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden.

Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.

1. Stellen Sie die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung ein (18, 21, 24 oder 27 kW). Nehmen Sie dazu das Hilfswerkzeug »A« aus der Halterung an der Elektronikabdeckung und drehen Sie den Schalter auf den gewünschten Wert.

DCX Next		DCX13 Next	
Anschlag links	18 kW	Anschlag links	11,5 kW
Rastpunkt 1	21 kW	Rastpunkt 1	13 kW
Rastpunkt 2	24 kW		
Anschlag rechts	27 kW		

2. Hilfswerkzeug wieder in die Halterung einsetzen, das Bedienfeldkabel an das Bedienfeld in der Haube anschließen, die Haube auf das Gerät setzen und mit der Haubenschraube fixieren.
Hinweis: Das Bedienfeldkabel darf nicht eingeklemmt oder gequetscht werden.
3. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen und die Haubenblende von unten bis zum Anschlag aufschieben.
4. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
5. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.
6. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
7. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
8. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Werkskundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage.

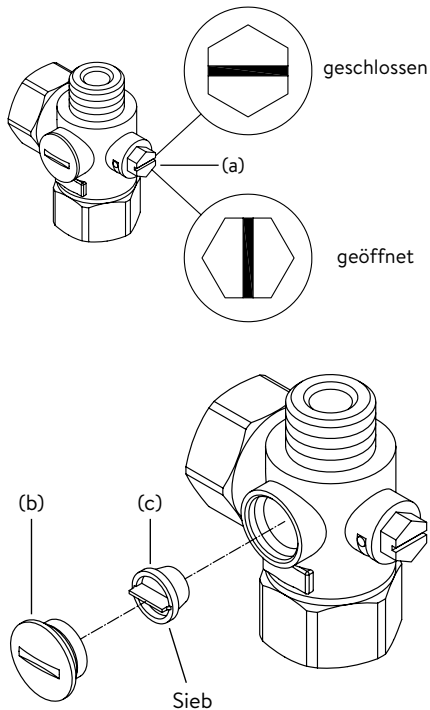
<https://partner.clage.com/de/service/geraeteregistrierung>



8. Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss



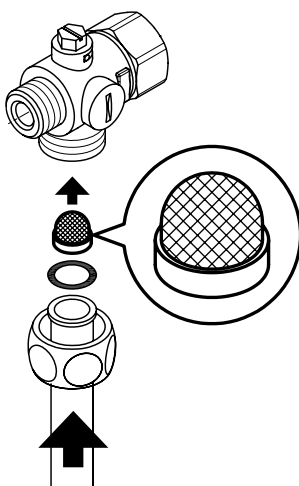
Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende nach unten abziehen, die sich darunter befindliche Schraube lösen. Heben Sie die Haube vorsichtig an, ziehen Sie den Stecker vom Bedienfeld ab und merken Sie sich die Position des Steckers.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) zu (Position »geschlossen«)
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«). Achten Sie darauf, dass keine Leckagen vorhanden sind.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Schließen Sie das Bedienfeldkabel an das Bedienfeld in der Haube an, setzen Sie die Haube auf und drehen Sie die Haubenschraube ein.

Hinweis: Das Bedienfeldkabel darf nicht eingeklemmt oder gequetscht werden. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:



1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende nach unten abziehen, die sich darunter befindliche Schraube lösen. Heben Sie die Haube vorsichtig an, ziehen Sie den Stecker vom Bedienfeld ab und merken Sie sich die Position des Steckers.
4. Lösen Sie das Einlaufrohr vom Wasseranschlussstück.
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Einlaufrohr wieder am Wasseranschlussstück.
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Einlaufleitung. Achten Sie darauf, dass keine Leckagen vorhanden sind.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Schließen Sie das Bedienfeldkabel an das Bedienfeld in der Haube an, setzen Sie die Haube auf und drehen Sie die Haubenschraube ein.

Hinweis: Das Bedienfeldkabel darf nicht eingeklemmt oder gequetscht werden. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

Contents

Operation instruction

1. Description of the appliance	18
2. Environment and recycling	18
3. How to use	19
Temperature setting	19
Power limit	19
Device information	19
Venting after maintenance work	20
Cleaning and maintenance	20
4. Trouble-shooting and service	21
5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013	21

Installation instruction

1. Overview	22
2. Technical specifications	23
3. Dimensions	23
4. Installation	24
Installation site	24
Mounting accessories	24
Installing the wall bracket	25
Installing connection pieces	25
Installing the appliance	26
5. Direct connection	27
6. Electrical connection	28
Wiring diagram	28
Structural prerequisites	28
Load shedding relay	28
Electrical connection from below	29
Electrical connection from above	29
7. Initial operation	30
Selection of power rating	30
8. Maintenance work	31
Cleaning and replacing the filter strainer	31
Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected	31

Registration

Register your device online on our website and benefit from our services under warranty.

Your full details help our customer service process your request as fast as possible.

For online registration, just follow the link below or use the QR code with your smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/device-registration-en>



Operation instruction

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed, put into service and used and follow them in the further steps and during use!

1. Description of the appliance



The E-convenience instant water heater DCX Next / DCX13 Next is a electronically controlled pressure-resistant instantaneous water heater for an efficient water supply to one or more tap connections.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of water pressure fluctuations. The outlet temperature can be set to 35°C, 38°C, 42°C, 48°C or 55°C using the central sensor key.

In case of a low feed temperature and a high flow rate at the same time, it could happen that the preset outlet temperature is not reached which is due to the fact that the appliance exceeded its capacity. The outlet temperature can be raised by reducing the water flow at the tap.

It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

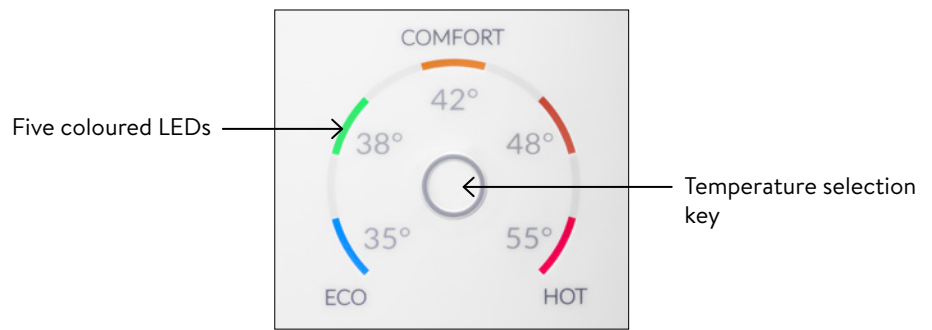
As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off. The water heater is operated at the device itself or with an optional wireless remote control.

2. Environment and recycling


Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Please respect in case of discarding that electrical devices should be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, please take this device to a municipal collection point that return used electronic devices to the recycling system. Disposing it correctly will support environmental protection and will prevent any potential negative effects on human beings and the environment that could arise from inappropriate handling of these devices at the end of their service life. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point or recycling site.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.





3. How to use




Temperature setting

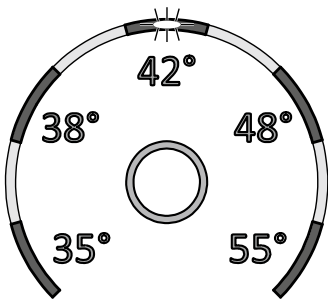
The temperature selection key  allows you to quickly select one of five preset temperatures, that are typical for hot water applications: “Hand wash” 35°C, “Shower” 38°C, “Bath tub” 42°C, “Kitchen” 48°C and “Cleaning” 55°C.

Every key press sets the temperature to the next level:

35°C  38°C  42°C  48°C  55°C

Pressing the key  once again, starts the cycle all over.

The currently selected temperature is indicated by one of five coloured LEDs.



Power limit

If the full output of the instantaneous water heater DEX does not suffice to heat the tapped quantity of water, this will be indicated by flashing of the temperature LED (e.g. in winter time, when opening several taps at once). When you reduce the hot water flow rate, the LED lights up continuously again because the output of the appliance is again sufficient to reach the set temperature.

Device information

Press and hold the temperature selection key for 10 seconds to open the info mode. After ten seconds, all LEDs light up once briefly and then switch off again immediately to confirm that the info mode is active. The device status is displayed via the LEDs:

LED bottom left: OFF = no water flow; FLASHING = water flow below switch-on point; ON = water flow above switch-on point.

LED top middle: ON = heating active; FLASHING = power limit. Otherwise OFF.

LED bottom right: OFF = device OK; FLASHING = error detected (inform customer service)

The display returns to normal operation after 60 seconds or after a key press.



Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (special tap aerators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

4. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

CLAGE GmbH

After-Sales Service

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
Email: service@clage.de

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

DCX Next / DCX13 Next		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, temperature LED does not light up	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, temperature LED does light up	Safety thermal cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, all LEDs flash	Internal error	Contact customer service
Water heats up, all LEDs flash with exception of the temperature indication	Appliance detected an error	Contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
Temperature indication LED flashes	Power limit reached	Decrease the warm water flow at the tap
Selected temperature is not reached	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
Sensor key does not respond correctly or only sporadically	Display is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth



5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DCX Next	5E-270P-3B	S	A	39	471	55	15
CLAGE	DCX13 Next	5E-135P-3B	S	A	39	472	55	15

Explanations

a	Brand name or trademark
b.1	Model
b.2	Type
c	Specified load profile
d	Energy-efficiency class
e	Energy-efficiency
f	Annual power consumption
g	Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable
h	Temperature setting for the temperature controller
i	Sound power level, internal

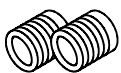
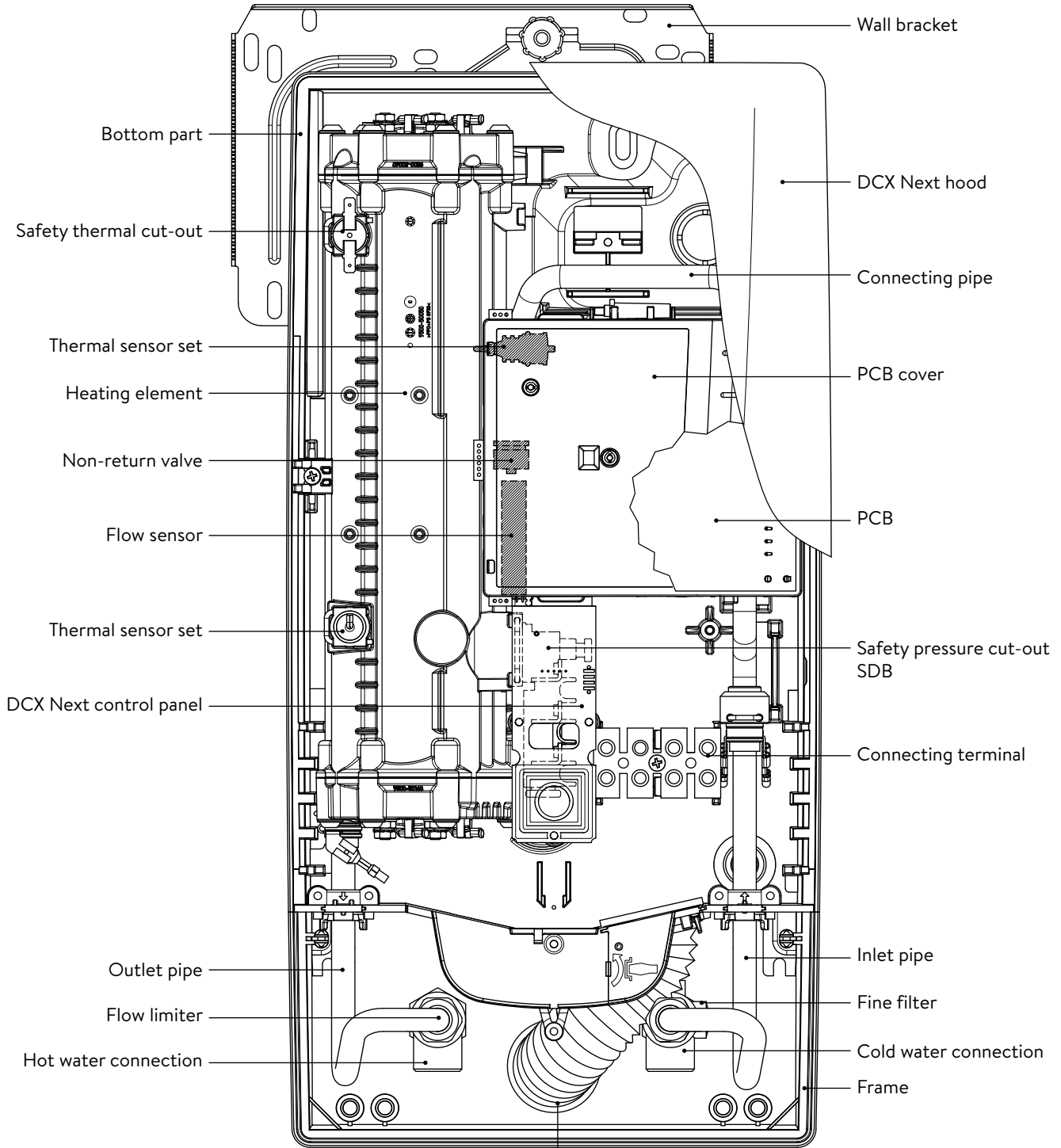
Additional notes

	All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions.
	All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions. The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

Installation instruction

1. Overview

When ordering spare parts, please always specify the appliance model and serial number.






Screw-in nipples 1/2 inch



Grommet

2. Technical specifications

Model	DCX13 Next		DCX Next			
Energy efficiency class	A ^{*)}					
Rated capacity / rated current	11kW..13.5kW (16A..20A)		18kW..27kW (26A..39A)			
Chosen capacity / current	11kW / 16A	13.5kW / 20A	18kW / 26A	21kW / 30A	24kW / 35A	27kW / 39A
Electrical connection	3~ / PE 380..415V AC		3~ / PE 380..415V AC			3~ / PE 400V AC
Min. required cable size ¹⁾	1.5mm ²	2.5mm ²	4.0mm ²	4.0mm ²	6.0mm ²	6.0mm ²
Hot water (l/min) max. at $\Delta t = 28\text{K}$ max. at $\Delta t = 38\text{K}$	5.6 4.1	6.9 5.1	9.2 ²⁾ 6.8	10.7 ²⁾ 7.9	12.3 ²⁾ 9.0 ²⁾	13.8 ²⁾ 10.2 ²⁾
Rated volume	0.4l					
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)					
Connecting type	pressure-resistant / pressureless					
Heating system	Bare wire heating system IES [®]					
@ 15 °C: Required specific water resistance Specific electrical conductivity	$\geq 1100\ \Omega\text{cm}$ $\leq 90\ \text{mS/m}$					
Inlet temperature	$\leq 30\ ^\circ\text{C}$					
Flow rate to switch on – max. flow rate	1.5l/min – 5.0 ³⁾		1.5l/min – 8.0 ³⁾			
Pressure loss	0.08 bar at 1.5l/min 1.3 bar at 9.0l/min					
Temperature range	35 °C / 38 °C / 42 °C / 48 °C / 55 °C					
Water connection	G ½ inch					
Weight (when filled with water)	4.2kg					
VDE class of protection	I					
Type of protection / safety	   IP25 CE					

*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013.

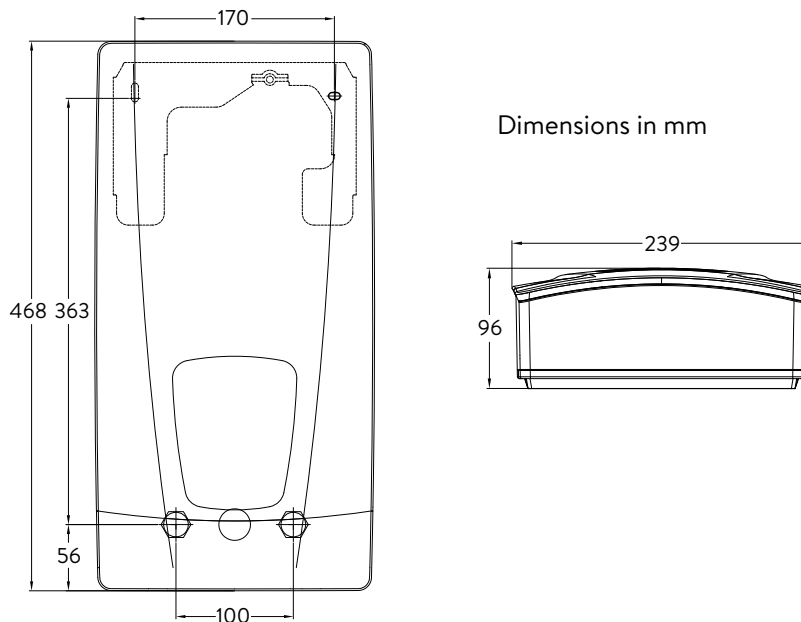
1) Maximum applicable cable size is 10 mm² at electrical connection from above

2) Mixed water

3) Flow rate limited to achieve optimum temperature rise

4) Without flow regulator

3. Dimensions



4. Installation



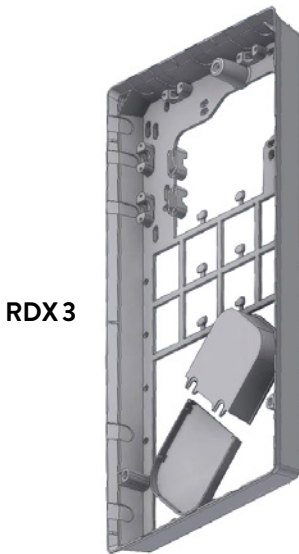
Based on the national constitution guidelines a general test certificate concerning the evidence of applicability of noise behaviour is granted.

The following regulations must be observed:

- VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

Installation site

- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The Appliance must be wall mounted and has to be installed vertically with water connectors downward or alternative transversely with water connections left.
- The appliance complies with protection type IP25 and may therefore be installed in protection zone 1 according to VDE 0100 part 701.
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tap connection should be as small as possible.
- The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2.
- The specific resistance of the water must be at least 1100 Ωcm at 15 °C. The specific resistance can be asked for with your water distribution company.



RDX3

Mounting accessories

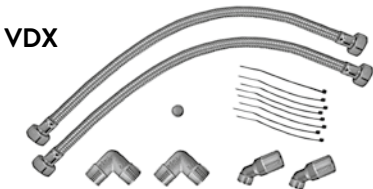
For installations under difficult conditions, these mounting accessories are available:

Mounting frame kit RDX3

(Art. no. 9500-5013)

The instant water heater can be installed by means of this mounting kit in the below situations. The power supply cable is coming out of the wall at any place from behind the unit, but the wall has unusual surface conditions, making it difficult for installing the water heater.

When using the RDX the protection class changes from IP25 to IP24.

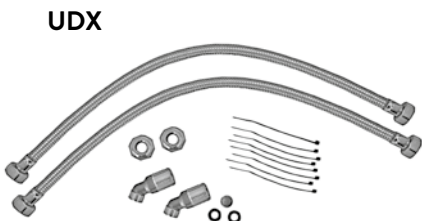


VDX

Extension kit VDX

(Art. no. 34120) – RDX is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water pipes are coming displaced or exchanged out of the wall or if they are coming edge-wise on the wall to the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.



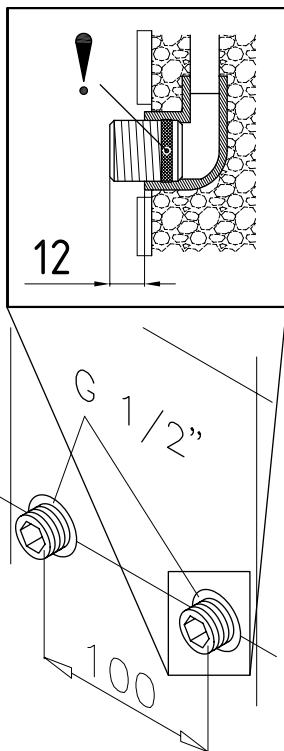
UDX

Extension kit UDX

(Art. no. 34110) – RDX is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water-connections are expiring above the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.

4. Installation

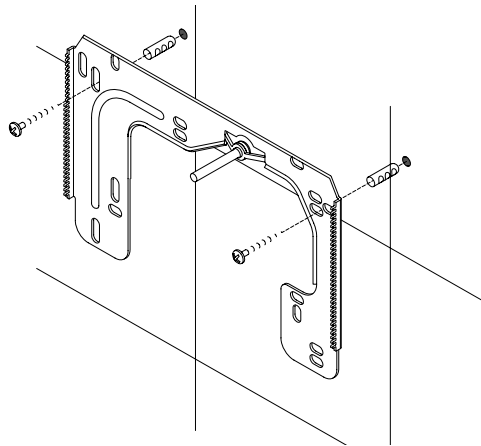


Installing the wall bracket

Note: If you install this instantaneous water heater in exchange for a conventional instantaneous water heater, there is generally no need to drill holes for the wall bracket, in this case step 2 would not be necessary.

Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.

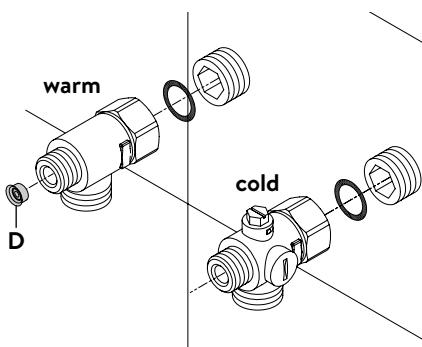
1. Using a 12 mm hexagon socket screw key, screw the screw-in nipples into the wall connections. The seals must be fully screwed into the thread. After tightening, the double nipples must protrude by 12 – 14 mm.
2. Hold the included mounting template on the wall and align it so that the holes in the template fit over the double nipples. Mark the drill holes according to the template and drill them using a 6 mm drill. Insert the included dowels.
3. To open the appliance pull down the faceplate and unscrew the main hood screw. Lift the hood carefully, remove the plug from the control panel and note the position of the plug.
4. Loosen the knurled nut of the wall bracket, remove the wall bracket and screw it on the wall. Offset tiling or uneven surfaces can be compensated by up to 30 mm with the aid of the spacers supplied. The spacers are fitted between the wall and the wall bracket.



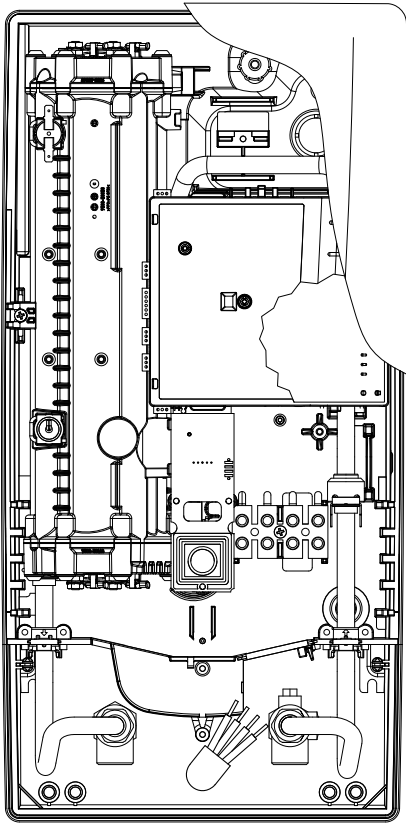
Installing connection pieces

Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

- As shown in the illustration, screw the cold water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the cold water connection.
- Screw the hot water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the hot water connection.
- Put the water flow limiter “D” into the hot water connection piece. The O-ring must be visible

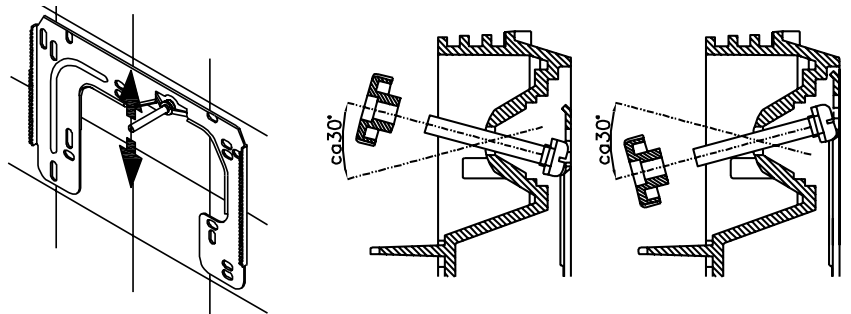


4. Installation

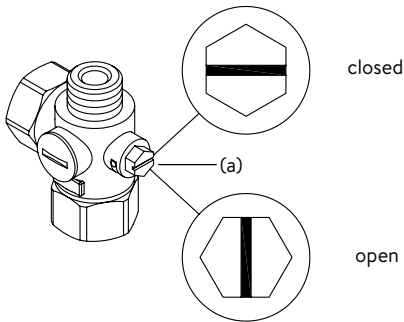


Installing the appliance

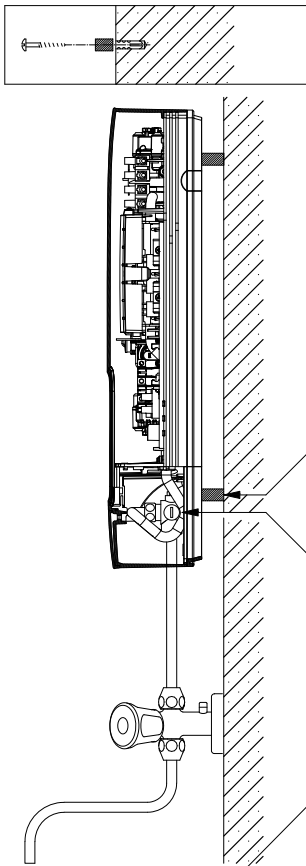
- The electrical power supply cable may be connected in the upper part. Only in such case, first follow the steps one through three according to the description “Electrical connection from above” in chapter “6. Electrical connection”.
1. Place the appliance on the heater bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance. If necessary, slight corrections are possible by carefully bending the threaded rod of the wall bracket. However, it must be possible to screw on the water connection pipes of the appliance without applying force.
 2. Screw the two 3/8 inch union nuts of the appliance’s water connection pipes, each with the 3/8 inch seal, onto the fittings.
 3. Screw the plastic knurled nut onto the threaded rod of the wall bracket.



4. Open the water supply line to the unit and slowly open (position “open”) the shut-off valve (a) in the cold water connection piece. Check all connections for leaks.
5. Next, open and close the hot water tapping valve several times until no more air emerges from the line and all air has been eliminated from the instantaneous water heater.



5. Direct connection



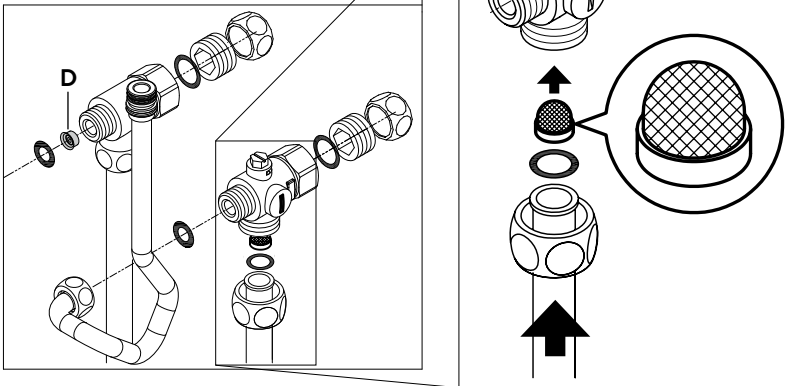
Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

For direct connection, the two $\frac{1}{2}$ inch screw-in nipples and the $\frac{1}{2}$ inch seals must be screwed into the $\frac{1}{2}$ inch union nuts of the hot-water and cold-water connectors. The two $\frac{1}{2}$ inch caps of the side outlets of the hot-water and cold-water connectors must be removed and screwed onto the open end of the screw-in nipples. Put the water flow reducer "D" into the hot water connection piece. The hot-water and cold-water connectors must then be screwed into the $\frac{3}{8}$ inch union nut of the appliance inlet and outlet pipe, together with the $\frac{3}{8}$ inch seals.

For direct connection, it may be advisable to mount the appliance at a distance as illustrated alongside, using the spacer sleeves supplied. The two fixing holes near the lower pipe connections are also to be professionally fixed with 6 mm dowels and screws.

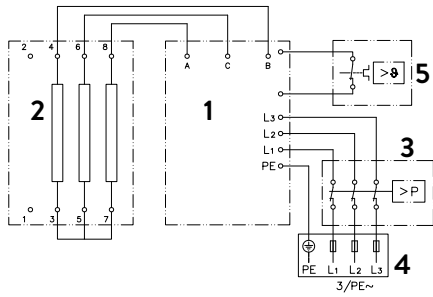
The flared end of the pipes must be screwed into the $\frac{1}{2}$ inch side outlets of the hot-water and cold-water connectors with $\frac{1}{2}$ inch union nuts and $\frac{1}{2}$ inch seals. The holes required for the pipes must then be opened of the housing with the aid of a blunt implement.

In case of direct connection please note: Put the strainer into the cold water connection!



6. Electrical connection

Wiring diagram



- 1. Electronic circuitry
- 2. Heating element
- 3. Safety pressure cut-out
- 4. Terminal strip
- 5. Safety thermal cut-out

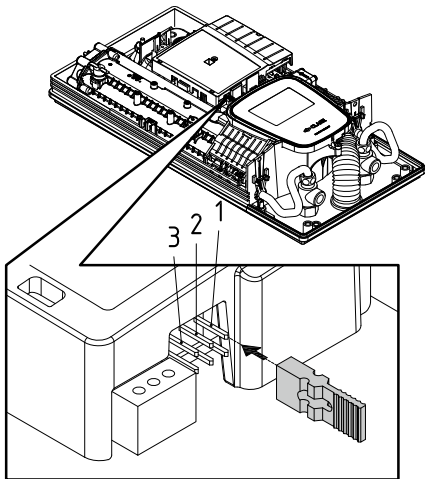
Only by a specialist!

Please observe:

- VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!

Structural prerequisites

- The appliance must be installed via a permanent connection. Heater must be earthed!
- The electric wiring should not be injured.
- An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
- To protect the appliance, a fuse element with trigger characteristic C must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance

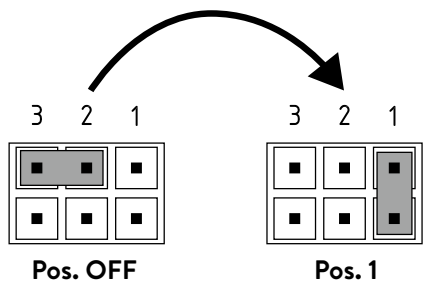


Load shedding relay

If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L₂.

To avoid possible jitter of the load shedding relay caused by low power consumption (low temperature set point and low water flow rate) the "Load-shedding-mode" can be activated as followed:

- Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching of the fuses)
- Take the jumper off the power electronics and change to position "1" (see picture).
- Put the appliance into operation again



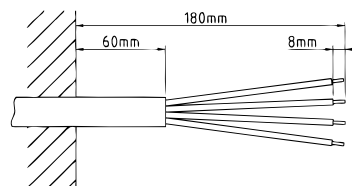
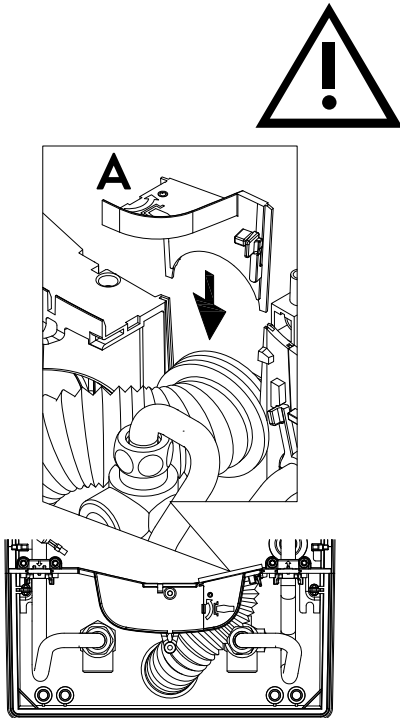
6. Electrical connection

Electrical connection from below

Note: If necessary, the connecting terminal can be displaced to the upper part of the appliance. If you want to do so, please follow the instructions in the next chapter.

Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

1. Dismantle approximately 6 cm off the connecting cable above the wall outlet. With the smaller opening ahead, slide the water splash protection sleeve over the connecting cable so that the sleeve is flush with the wall. This prevents any leaking water from coming into contact with the electrical leads. It must not become damaged! **The protection sleeve must be used!**
2. Strip the individual wires and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**
3. Pull the protective sleeve so far over the connecting cables and shape the connecting cables in such a way that the sleeve fits perfectly in the recess of the intermediate panel without mechanical tension and fix it with the sleeve fixing (A).

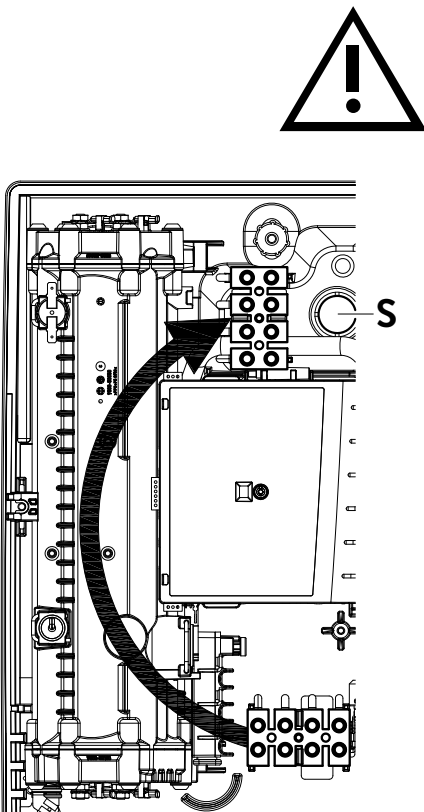


Electrical connection from above

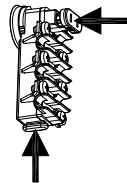
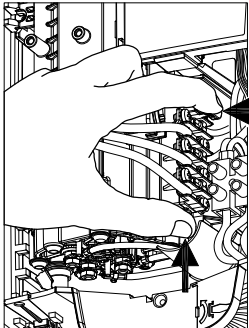
Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

1. Open the prepared breaking point (S) in the upper part of the appliance by pressing with a blunt implement (e.g. screwdriver). For surface-mounted connection cable additional open the breakout at the right side of the bottom part.
2. Slit the grommet of the accessory set to match the cable size. The opening in the grommet should be slightly smaller than the cross-section of the cable in order to ensure optimum protection against water. Fit the grommet into the opening. **The protection grommet must be used!**
3. Strip the connection cable so that the sheath extends through the grommet into the appliance. Hold the prepared appliance so that you can route the cable into the grommet with the other hand.
4. Place the appliance on the wall bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance and fix it with the knurled nut.
5. Unscrew the fastening screw of the connecting terminal. Displace the connecting terminal to the upper foot. Affix the connecting terminal again.
6. Strip the individual wires of the connecting cable and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**

Note: To ensure IP25 protection class, please don't remove the bottom water splash protection sleeve.



7. Initial operation



Before making the electrical connection, fill the mains and the appliance with water by carefully opening and closing the hot water tap in order to vent completely.

To ensure a maximum flow, remove any existing aerator from the faucet. Flush the warm and cold water pipes each at least for one minute.

After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. If necessary, check that the power supply is switched off and reset the cut-out.

Selection of power rating

Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!

Before first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating.

The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table “Technical specifications”, in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).

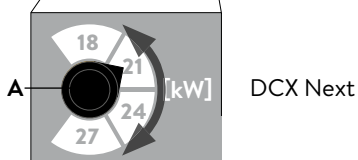
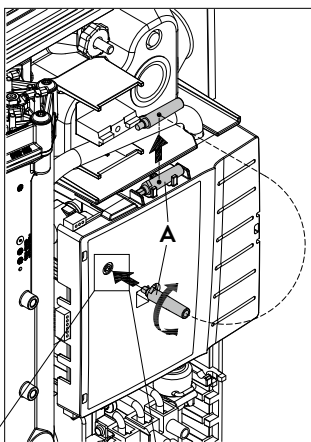


Multiple Power System MPS®:

The rated capacity (max. power consumption) is 27kW / 400 V and can be changed internally to 24kW, 21kW or 18 kW.

1. Select the maximum allowable power rating depending on the local situation. To do this, take the auxiliary tool “A” from the holder on the electronics cover and turn the switch to the desired value.

DCX Next		DCX13 Next	
left stop	18 kW	left stop	11,5 kW
first click	21 kW	first click	13 kW
second click	24 kW		
right stop	27 kW		



DCX Next



DCX13 Next

2. Put the auxiliary tool back into the holder, connect the control panel cable to the control panel in the hood, place the hood on the appliance and fix it with the hood screw.

Note: The control panel cable must not be pinched or squeezed.

3. Mark the set power rating on the rating plate and slide on the faceplate from the bottom up to the stop.
4. Switch on the power supply to the appliance.
5. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 – 30 sec of continuous water flow.
6. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
7. Explain the user how the instantaneous water heater works and hand over the operating instructions.
8. Fill in the guarantee registration card and send it to the CLAGE Central Customer Service or use the online registration.

<https://www.clage.de/links/device-registration-en>



8. Maintenance work

Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.

Cleaning and replacing the filter strainer

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. To open the appliance, pull down the faceplate and unscrew the main hood screw. Lift the hood carefully, remove the plug from the control panel and note the position of the plug.
3. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position “closed”).
4. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c).

Note: Residual water can leak

5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position “open”). Ensure that there are no leakages.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Connect the control panel cable to the control panel in the hood, replace the hood and tighten the hood screw.

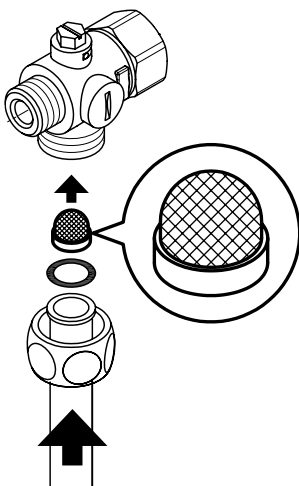
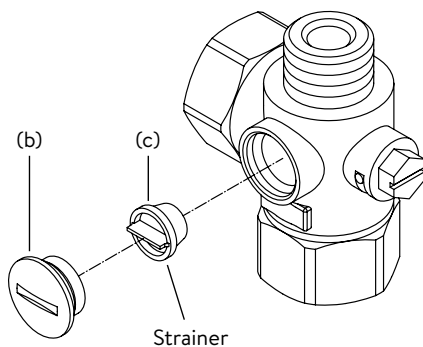
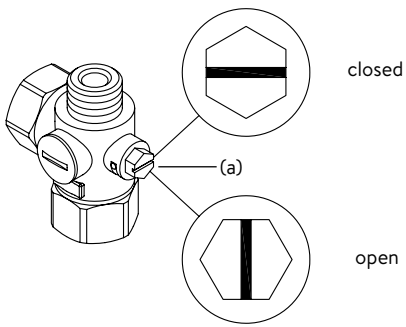
Note: The control panel cable must not be pinched or squeezed.
Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).

Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. Close the shut-off valve in the mains water supply of the instantaneous water heater.
3. To open the appliance, pull down the faceplate and unscrew the main hood screw. Lift the hood carefully, remove the plug from the control panel and note the position of the plug.
4. Unscrew mains water inlet from connection piece and take out the strainer.
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After refitting the clean strainer reconnect the mains water inlet to the connection piece.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the mains water supply. Ensure that there are no leakages.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Connect the control panel cable to the control panel in the hood, replace the hood and tighten the hood screw.

Note: The control panel cable must not be pinched or squeezed.
Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).



CLAGE GmbH

Pirolweg 1-5
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0
Telefax: +49 4131 83200
E-Mail: service@clage.de
Internet: www.clage.de

